



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCCLXXXIX. Kurfürst Johann verwendet sich bei der Stadt Hamburg für eine Unterstützung des heil. Geist - Klosters zu Salzwedel zu seiner Verlegung nach der Nicolaikirche daselbst, am 4. März 1487.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CCCCLXXXIX. Kurfürst Johann verwendet sich bei der Stadt Hamburg für eine Unterstüßung des heil. Geist-Klosters zu Salzwedel zu seiner Verlegung nach der Nicolaitirche daselbst, am 4. März 1487.

Johanns, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfurst, zu Stettin, pomern etc. Hertzog, Burggraue zu Nuremberg vnd furst zu Rugen. — Vnsern gunstlichenn grus zuuorn, Erlamen Weyßen Lieben Befundern. Wir sein In warhafftiger erfahrung, wie das Junckfrawen Closter zum heiligen geist sant Augustin ordens vor vnser Stadt Soltwedel, am gebewde vast abgenomen vnd nicht wol zu bessern, auch nicht so an guten gelegen sey, dar In die Junckfrowen ire andacht got zu dienen vnterhindert mochten verbrennen, deszhalben wir Inen vff ire bete vergunt vnd so vil an vnns ist zugelasszen haben, das sie die kirchen sant Niclas In der gnannten Stadt Soltwedel einnemen vnd mit hullff frommer lewte ein ander Closter dabey vnd daran vffrichten vnd pawen mogen, das sie doch ane almuzen nicht than mogen, vnns darauff gebeten, Inen an uch ein vorschriß zu geben, damit sie deßter die almuzen bey uch Zu bitten Zugelasszen mochten werden. Damit aber der gotts dienst gemert vnd die armen Junckfrawen zu wesentlicher wonunge deßter komen, Begern wir mit fundern vleis Bittende, wollet denselben Junckfrawen In der Stadt bey vnd vffm lande zu obgedachten gebewde des Closters das Almuzen zubitten vergunnen vnd sunst In andern iren sachen forderlich sein, das lon von got nemen vnd uch also hira ver schulden. Datum Coln an der Sprew, am Sontag Inuocauit Anno LXXXVII.

Den Erlamenn vnd Weyßen vnsern lieben befundern Borgermeistern
vnd Rathmannen der Stadt Hamborch.

Nach dem Originale.

CCCCXC. Henning von der Schulenburg, Probst zu St. Marien in Salzwedel, bestätigt die Errichtung einer Commende in der Marienkirche, am 2. August 1487.

Henningus de Schulenborch, prepositus Ecclesie beate Marie virginis In Soltwedel, verdenis diocesis, ac Magdeburgensis et halberstadenis ecclesiarum canonicus etc. Hinc est, quod honorabilis vir magister Johannes boeck, In Capella sancte Elizabeth noui opidi Soltwedel dicte verdenis diocesis vicarius et In ecclesia sancte katherine ibidem Commendata, salubri ex diuina iustigatione ductus consilio, In augmentum cultus diuini, ad honorem omnipotentis dei, Intemerate virginis marie ac omnium sanctorum, In anime sue suorunq; progenitorum, necnon omnium fidelium animarum remedium salutare, vnam Commendam, communiter elemofinalem nuncupatam, In dicta nostra ecclesia beate Marie virginis ad altare sancti Jeorgij de nouo Instaurauit et fundauit ac proprijs suis bonis dotauit, prout In litera fundacionis per eum desuper confecta et nobis exhibita plenius continetur. Cujus tenor de verbo ad verbum sequitur et est talis: Venerabili viro domino henningo de Schulenborch, preposito ecclesie beate Marie virginis in